

Matthias Jena

Wohnort Germering
Tel. 089/51 700-213
matthias.jena@dgb.de



Persönliches

12.02.1961

Geboren in München
Verheiratet, zwei Töchter

Never stop asking. Motto der BBC

Schule und Studium

1967 – 1973	Grundschule in Würzburg
1974 – 1978	Realschule in Würzburg, Hamburg und München
1979 – 1980	Fachoberschule für Sozialwesen München Abschluss mit der Fachhochschulreife am 04.07.1980
1980 – 1984	Studium der Sozialpädagogik an der staatlichen FH München. Praktikum in einer Rehabilitationseinrichtung für drogenabhängige Jugendliche. Abschluss und Verleihung des akademischen Grades Dipl.Soz.Päd (FH) am 28.08.1984
1984 – 1986	Studium Politische Wissenschaften, Psychologie und Evang. Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Zivildienst

1981 – 1982	Zivildienst im Krankenhaus des Bayerischen Roten Kreuzes, München
-------------	--

Beruflicher Werdegang

1986 – 1990

Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Deutschen Bundestag und Büroleiter des SPD-Landesvorsitzenden, Dr. Rudolf Schöfberger

- organisatorische, zeitliche und inhaltliche Koordination des Bonner und des Münchner Abgeordnetenbüros
- inhaltliche Vorbereitung der parlamentarischen Arbeit, insbesondere im Rechts- und Umweltausschuss
- Planung, Organisation und Durchführung verschiedener Kongresse und Konferenzen
- Verfassen von Reden und Presseerklärungen

25.02.1991 – 31.12.1996

Leiter der Vorstandsabteilung beim DGB-Bezirk Bayern

- inhaltliche Vorbereitung der Sitzungen des DGB-Landesbezirksvorstandes
- verantwortlich für die Umsetzung der Beschlüsse des DGB-Landesbezirksvorstandes und der DGB-Landesbezirkskonferenz
- zuständig für die Kontakte zu Landtag, Senat, Parteien, Kirchen, Verbänden und Initiativen
- eigenständige Wahrnehmung der Außenvertretung, z.B. gegenüber Parteien, Kirchen und Verbänden
- Vorbereitung, Planung, Organisation und Durchführung von Fachtagungen, Kongressen und Bildungsveranstaltungen
- Vertretung des DGB Bayern im Vorstand von „Arbeit und Leben“ sowie der Mitgliederversammlung des DGB-Bildungswerkes
- Verfassen von Reden für den Vorsitzenden und den stellv. Vorsitzenden des DGB Bayern

01.01.1997 – 31.12.1997

Kommissarischer Vorsitzender des DGB-Kreises Allgäu (Kempten)

- Dienst- und Fachvorgesetzter der Beschäftigten des DGB-Allgäu
- Vorsitzender des DGB-Kreisvorstandes
- Außenvertretung des DGB gegenüber den Landkreisen und Kommunen, Vereinen, Verbänden und Kirchen
- Koordination der Gewerkschaftsarbeit im Allgäu

01.01.1998 – 31.03.2001

Leiter der Vorstandsabteilung beim DGB-Bezirk Bayern (Aufgaben siehe 1991 – 1996)

01.09.1999 – 30.04.2000

Erziehungsurlaub

01.04.2001 – 31.07.2006

**Leiter der Abteilung Organisation und Personal
beim DGB-Bezirk Bayern**

Zuständig für gewerkschaftspolitische Grundsatzfragen und
politisches Controlling

Personal

- Personalwesen (Bezirksverwaltung und Regionen)
- Personalentwicklung / Gender-Politik / Weiterbildung /
Frauenförderung
- Verhandlungspartner des Betriebsrats

Organisation

- Konzeption, Vorbereitung und Durchführung von landesweiten
Konferenzen, Tagungen, Kampagnen, Demonstrationen und
Aktionen (u.a. „Aktion Gegenwehr“ gegen die Angriffe auf die
Tarifautonomie, Demo gegen den Irak-Krieg, Demo gegen das
Sparpaket)
- Koordination von Veranstaltung mit den Mitgliedsgewerkschaften
und Regionen
- Kooperation mit Organisationen, Kirchen und Verbänden

Im Auftrag des DGB Bayern u.a.:

- Vorsitzender des Vorstandes von TIBAY (Technologie- und
Innovationsberatungsagentur in Bayern e. V. beim DGB),
gemeinsamer Verein von DGB, Einzelgewerkschaften und
Bayerischem Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung
(bis dato)
- Stellv. Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft
Entwicklungshilfe Mali

01.08.2006 – 01.03.2010

Gewerkschaftssekretär bei der IG Metall Bayern

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- internationale Arbeit mit den Metallgewerkschaften in Tschechien,
Slowakei, Slowenien, Ungarn, Österreich und Kroatien
- Organisation
- Kontakte zu Staatsregierung, Verbänden, Parteien und
Organisationen
- Task Force „Arbeitsplatzerhalt Bayern“ zur Standortsicherung
in der Wirtschaftskrise gemeinsam mit dem Verband
der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V. und dem
Bayerischen Wirtschaftsministerium

seit 02.03.2010

Vorsitzender DGB-Bezirk Bayern

*Es genügt nicht, mit beiden Beinen im Leben zu stehen;
man muß sich auf die Beine machen.* Rolf Haller

Ehrenamtliche Tätigkeiten (Auswahl)

- 1976 – 1986 **Jugendgruppenleiter bei der Evangelischen Jugend München**
- Leitung von Jugendgruppen
 - Leitung von Jugendfreizeiten
- seit 1979 **In der Sozialdemokratischen Partei Deutschland (SPD), u.a.**
- Delegierter zu Unterbezirks-, Landes- und Bundesparteitagen
 - Juso-Sprecher im Kreisverband München V (4 Jahre)
 - Ortsvereinsvorsitzender (2 Jahre)
 - Mitglied der kleinen Wahlkampfleitung
Oberbürgermeisterwahlkampf München 1990
 - stellv. Vorsitzender der SPD-Fraktion im
Bezirksausschuss 18 (4 Jahre)
- 1982 – 1984 **2. Vorsitzender der Evangelischen Jugend München**
- 1984 – 1989 **1. Vorsitzender der Evangelischen Jugend München**
- Mitwirkung bei Personalangelegenheiten
 - Haushaltsverantwortung, Organisation von Großveranstaltungen
 - Mitarbeit bzw. verantwortliche Leitung bei der Erstellung von
Konzepten für die kirchliche Jugendarbeit.
- 08/1987 – 10/1987 **Aufbauhelfer in Nicaragua**
Mitarbeit beim Bau einer Schule in La Esperanza Uno
- 1989 – 1995 **Vorsitzender des Kreisjugendring München-Stadt**
Körperschaft des öffentlichen Rechts, Zusammenschluss von
50 Jugendverbänden, Träger von 42 Einrichtungen der Kinder-
und Jugendarbeit
- Leiter der Dienststelle mit ca. 400 Beschäftigten
 - Gesamtverantwortung für den Haushalt (ca. 28 Mio. DM)
 - Verhandlungen z.B. mit der Stadt München über einen neuen
Grundlagenvertrag und Einführung neuer Steuerungsmodelle
- 1990 – 1996 **Mitglied der Dekanatssynode der Evang. Luth. Kirche in München**

Mitgliedschaften

seit 1979	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
seit 1984	Förderverein Jugendbegegnungsstätte Dachau (Gründungsmitglied), heute: Förderverein für internationale Jugendbegegnung und Gedenkstättenarbeit in Dachau
1991 – 2006	Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW)
2006 – dato	Mitglied der IG Metall Mitglied bei ver.di

Mandate und Vertretungen

seit 05.11.2010	Aufsichtsrat der SKF GmbH, Schweinfurt
seit 01.04.2011	Rundfunkrat des Bayerischen Rundfunks
seit 28.09.2011	Verwaltungsrat der AOK Bayern
seit 01.12.2013	Kuratorium der Akademie für Politische Bildung Tutzing
seit 01.01.2014	Kuratorium der Evangelischen Akademie Tutzing
seit 30.03.2014	Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
seit 01.01.2016	alternierender Vorsitzender des Verwaltungsrats der AOK Bayern